

## Projekt Duale Berufsbildung



Neben der fortgesetzten Förderung von Schülern und Studierenden realisiert das Bildungswerk Weilau aktuell (2015/2016) in Zusammenarbeit mit der *Justus-von-Liebig-Schule, Mannheim*, der *Casa Educatiei Reghin* und dem berufsbildenden *Lyzeum Ion Bojor, Reghin*, ein auf zwei Jahre angelegtes dreistufiges **Projekt** unter dem Titel **Schulische Bildung, berufliche Bildung und gesellschaftlicher Zusammenhalt**. Das Projekt verfolgt das Ziel, in Zusammenspiel von Schulpraxis, Schuladministration, Wirtschaft und Politik einen nachhaltigen Beitrag **zur Implementierung dreijähriger dualer Berufsbildungsgänge** an geeigneten Schulen in Reghin und Targu Mures (Neumarkt a. d. Mieresch) zu leisten.

Das Projekt wird von der Baden-Württemberg Stiftung, der Manfred-Lautenschläger Stiftung und dem Diakonischen Werk Baden gefördert.



Diakonie   
Baden



Auszug aus der Projektbeschreibung vom 29. 10. 2014

### Schulische Bildung, berufliche Bildung und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Ausgehend vom Bildungsgedanken als zivilgesellschaftlicher Schlüsselkompetenz liegt das übergreifende Ziel des Projekts in der Stiftung persönlich-fachlicher Kommunikation zwischen den Projektteilnehmern sowie in der Gewinnung von Kenntnissen über die jeweilige Lage von schulischer und beruflicher Bildung in Rumänien und Deutschland als den wesentlichen Voraussetzungen der angestrebten Implementierungsmaßnahmen. Die Teilnehmer sollen zu einer Haltung gegenseitigen Lernens und gegenseitiger Handlungsimpulse befähigt werden und vertiefte Einblicke in die Bedeutung schulischer Bildung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in einer multiethnisch, multikulturell und sozial ausgedehnten Gesellschaft gewinnen.

Zielgruppe sind Verantwortliche im Bereich Allgemeinbildung und Berufsbildung in unterschiedlicher berufspraktischer, politischer und gesellschaftlicher Funktion in der Region Reghin / Kreis Mures (Rumänien) und Mannheim / Metropolregion Rhein-Neckar (Deutschland).

Das Projektziel entfaltet sich in drei Teilzielen.

Das Projektziel in Bezug auf die rumänischen Teilnehmer (erster Schritt):

- Bildung als zivilgesellschaftlichen Grundwert erkennen (Recht auf Bildung).

- Voraussetzungen, Bedingungen und Funktionsweise des deutschen dualen Berufsbildungssystems erfahrbar machen.
- Innovationsmotivation anstiften.
- Transfer von Know-how vorbereiten.

Das Projektziel in Bezug auf die deutschen Teilnehmer (zweiter Schritt):

- Funktionsweise des rumänischen Bildungssystems kennenlernen.
- Entwicklungschancen und -hemmnisse erkunden.
- Fördermöglichkeiten erkennen und anbieten.
- Handlungsimpulse diskutieren.
- Qualifikationshilfen leisten.
- Historische Sensibilität, Kontakt- und Kooperationsbereitschaft einüben.

Das Projektziel in Bezug auf den abschließenden Evaluationsprozess (dritter Schritt):

- Unter Hinzuziehung akademischen und bildungspolitischen Fachwissens die Erfahrungen beider vorangegangener Schritte systematisieren und in den Kontext der europäischen Bildungslandschaft einstellen.
- Bildung als zivilgesellschaftliche Schlüsselkompetenz formulieren.
- Handlungsperspektiven und Standards für die Bildungsentwicklung benennen.
- Folgeprojekte vereinbaren (Lehreraustausch; Schüleraustausch; gegenseitige Praktika).
- Schritte in Richtung Multinationales Netzwerk Bildung entwerfen.

Stand: 17. 09. 2015

Verantwortlich: Dr. Konrad Fischer, Pfarrer i. R.

Vorstand Bildungswerk Weilau e.V., Rosa-Luxemburg-Str. 2, 75015 Bretten

Internet: [www.bw-weilau.de](http://www.bw-weilau.de); email: [bw-weilau@t-online.de](mailto:bw-weilau@t-online.de)

Bankverbindung: Volksbank Rhein-Neckar eG Konto-Nr. 85361007 BLZ 67090000.